



Kommunales Schulden - und Zinsmanagement der SaarLB

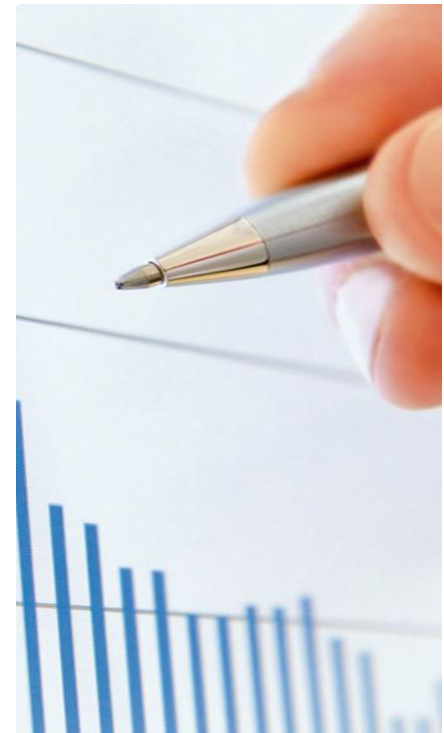
Landesarbeitstagung der Kommunalkassenverwalter

Püttlingen,
21.06.2012

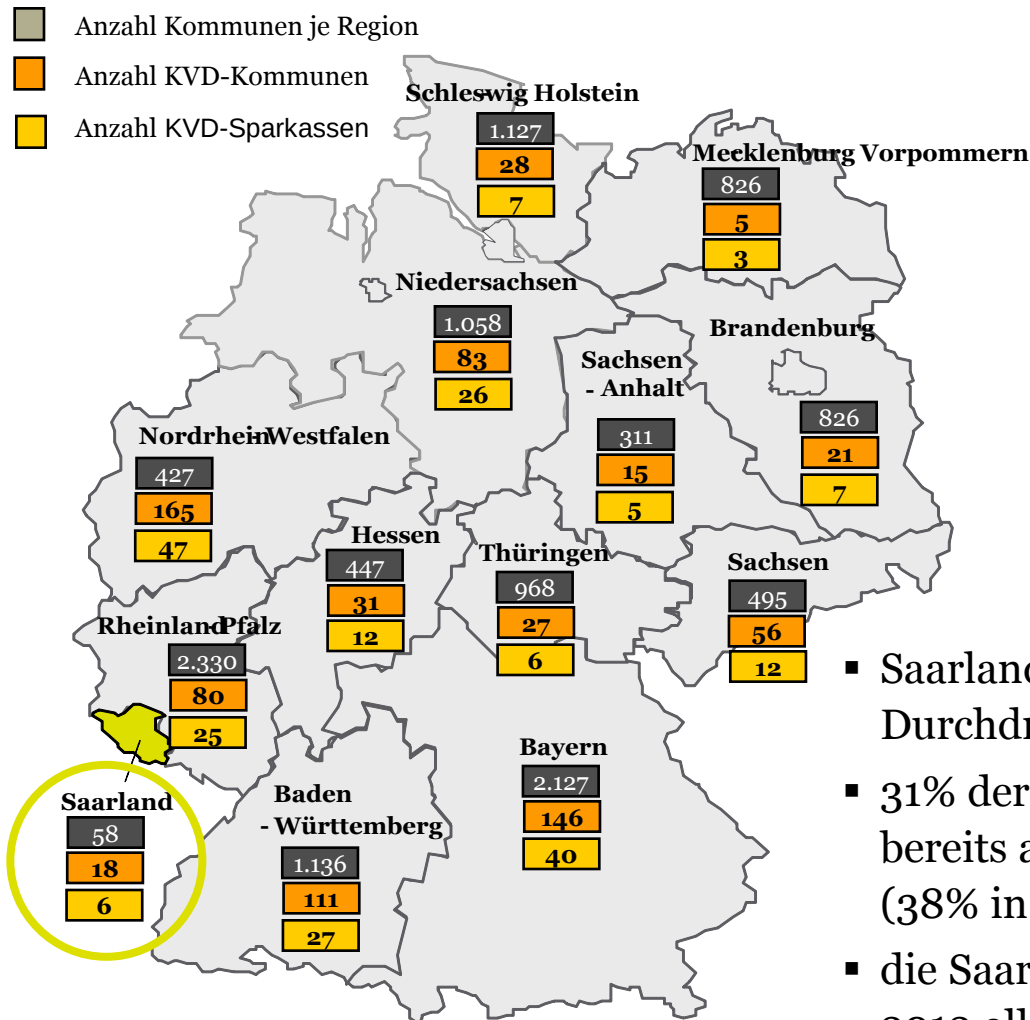
Kommunale Verschuldungsdiagnose

Angebot der S-Finanzgruppe unter Federführung des DSGVO

- Bundesweite Initiative seit 2009 zur gezielten Unterstützung von Gemeinden, Städten und Landkreisen bei ihrer Zinskostensteuerung; findet Ende 2012 zum dritten Mal statt.
- Resultate:
 - Vollständige und transparente Übersicht zur Portfoliostruktur
 - Auswirkungen verschiedener Zinsniveaus auf Zinskosten im Zeitablauf
 - Auskunft zu Kennzahlen und Risikopositionen z.B. Zinsbindungsquote
 - Entwicklung konkreter Handlungsempfehlungen zusammen mit Sparkasse und Landesbank
 - Vergleichsanalyse zu anderen Teilnehmern



Resonanz & Teilnehmer 2010 + 2011: 786 Kommunen, 223 Sparkassen



Nordrhein-Westfalen	165
Bayern	146
Baden-Württemberg	111
Niedersachsen	83
Rheinland-Pfalz	80
Sachsen	56
Hessen	31
Schleswig-Holstein	28
Thüringen	27
Brandenburg	21
Saarland	18
Sachsen-Anhalt	15
Mecklenburg-Vorpommern	5
Summe	786

- Saarland hat nach NRW die zweithöchste Durchdringungsrate in der KVD
- 31% der saarländischen Kommunen haben bereits an der KVD teilgenommen (38% in NRW)
- die SaarLB und die Sparkassen ermöglichen in 2012 allen saarländischen Kommunen die Teilnahme an dieser bundesdeutschen Studie.

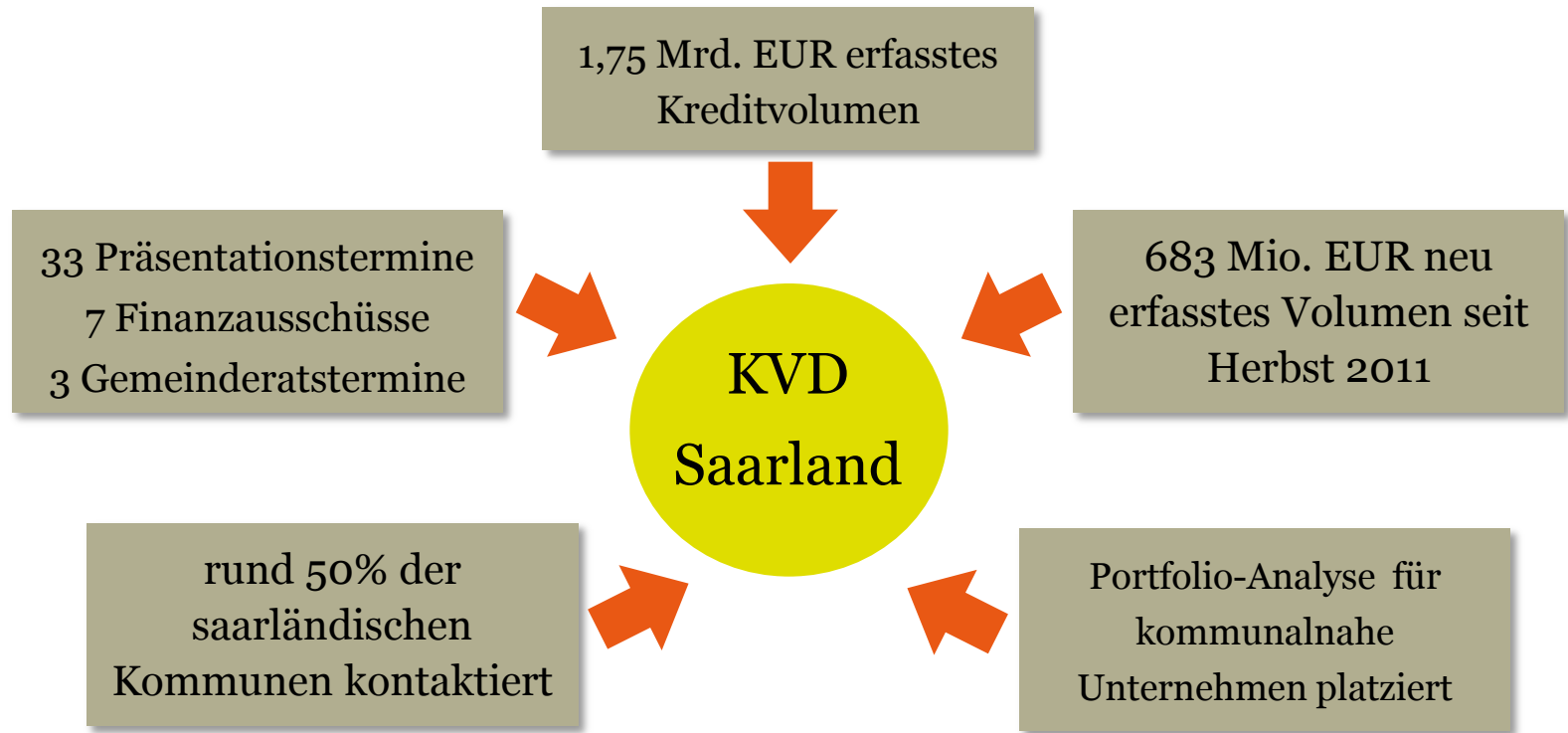
Verstetigung des Angebots im Saarland

Portfolio-Management der SaarLB in Kooperation mit den Sparkassen

- ✓ Neutrale Auswertung Ihres Kreditbestandes: Aufzeigen von Chancen und Risiken
- ✓ Zinsszenarien zur Verdeutlichung von Zinsänderungsrisiken
- ✓ Vorschläge zur Risikominimierung und Zinssicherung
- ✓ Regelmäßige Strategie-Termine zur Portfolio-Steuerung
- ✓ Aufbereitung für Gremien (Finanzausschuss/Gemeinderat)
- ✓ Nachhaltige, langfristige und kostenlose Betreuung Ihres Portfolios

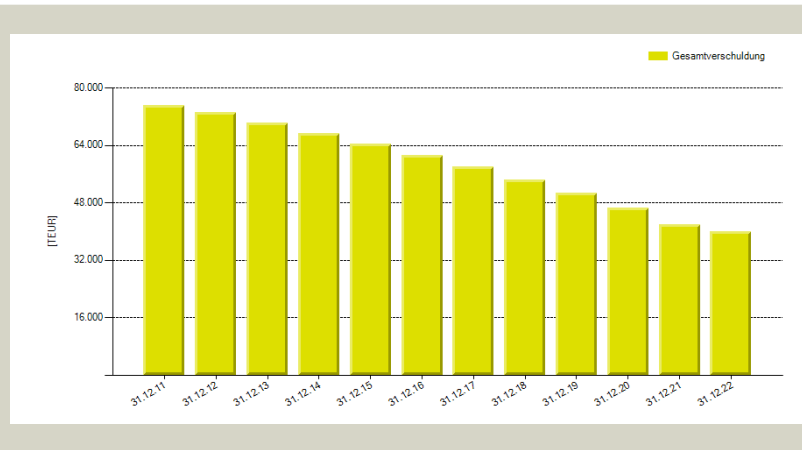
- Seit Herbst 2011:
 - Dauerhaftes, kostenloses Angebot bei Zusammenarbeit mit S-Finanzgruppe Saar
 - Portfolio-Auswertungen für 28 Gemeinden, Städte, Landkreise erstellt bzw. aktualisiert; weitere in Arbeit
- Ziel:
 - Bereitstellung des etablierten Instruments der Portfolio-Analyse in der Breite
 - Vollständige Teilnahme Saarland an der KVD = vollständige Vergleichsdaten

Verstetigung der KVD im Saarland: Key Facts

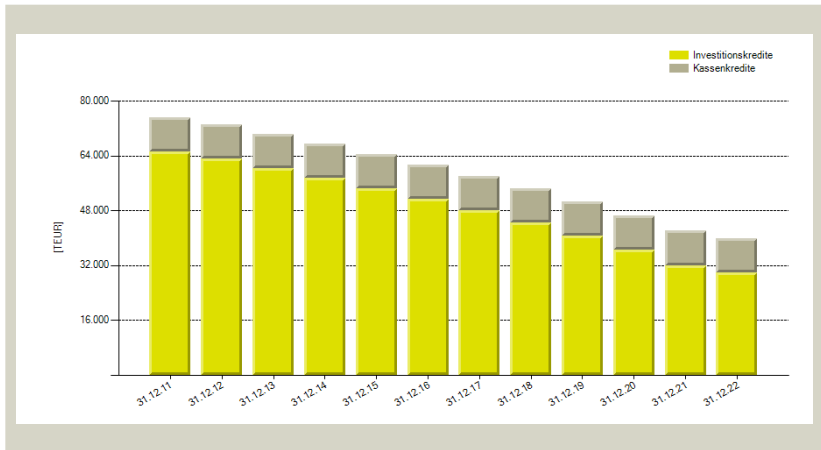


Auswertung - Struktur Ihres Portfolios

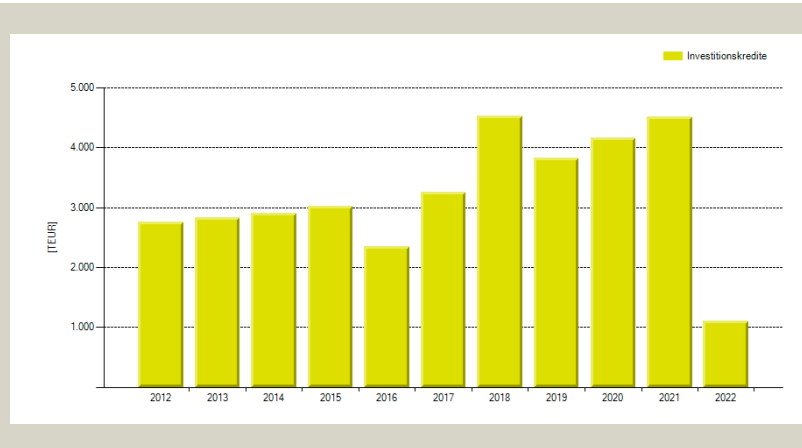
Aktuelle Portfolio-Struktur



Investitionskredite vs. Kassenkredite



Tilgung im Zeitverlauf

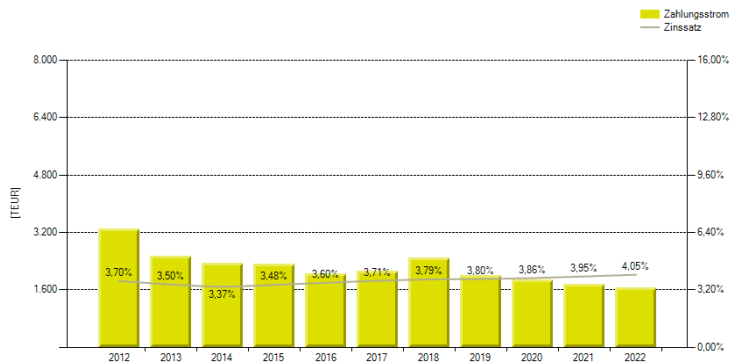


Auswertung Ihres Portfolios

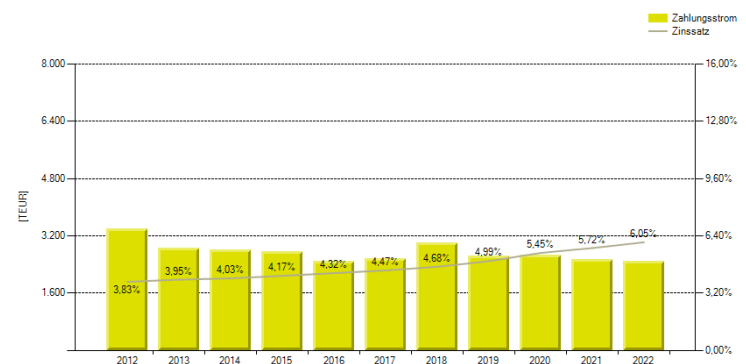
- Portfolioentwicklung im Zeitverlauf
- Gewichtung der Kassenkredite im Zeitverlauf
- Abbildung der Tilgungsintensität
- Differenzierung zwischen Kernhaushalt und Eigenbetrieben möglich
- Individuelle Auswertungen für ausgelagerte Zweckgesellschaften möglich

Terminzinsszenario:

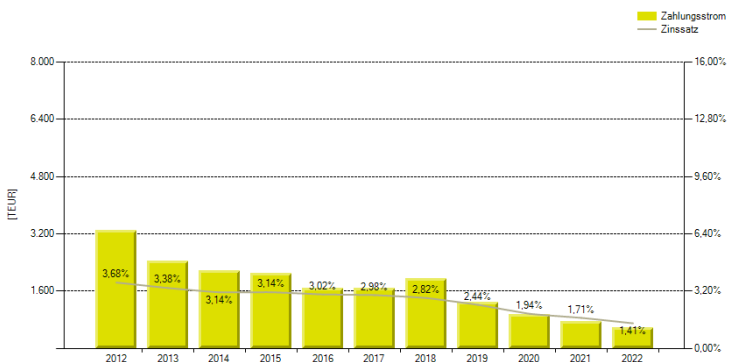
Terminzinsen errechnen sich auf Basis der aktuellen Zinsstrukturkurve (zum Bewertungsstichtag).

**Terminzinsszenario + 2,00%:**

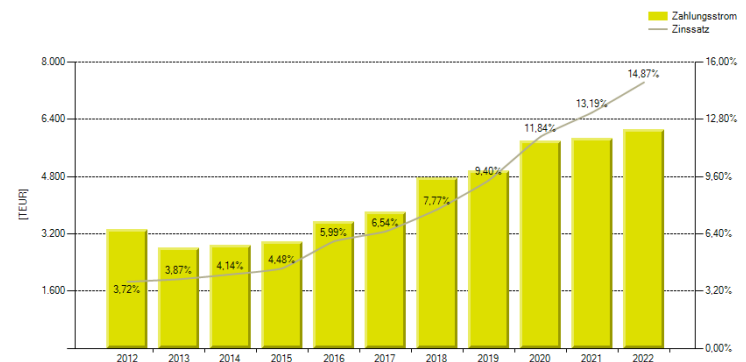
Hierbei wird das Terminzinsszenario um 2% parallel nach oben verschoben. Somit wird im Szenario insgesamt ein höheres zukünftiges Zinsniveau unterstellt.

**Niedrigzinsszenario:**

Dieses wurde auf Basis der aktuellen Terminzinsen & Volatilitäten (Bewertungsstichtag) erstellt. Es bildet die Zinssätze ab, die mit einer Wahrscheinlichkeit von 2,50% noch **unterschritten** werden können.

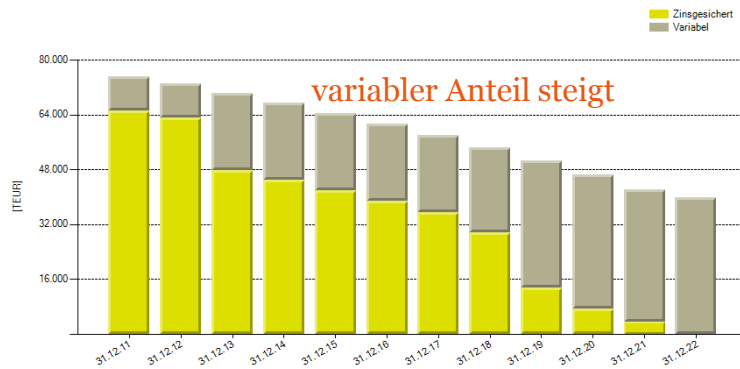
**Hochzinsszenario:**

Dieses wurde auf Basis der aktuellen Terminzinsen & Volatilitäten (Bewertungsstichtag) erstellt. Es bildet die Zinssätze ab, die mit einer Wahrscheinlichkeit von 2,50% noch **überschritten** werden können.

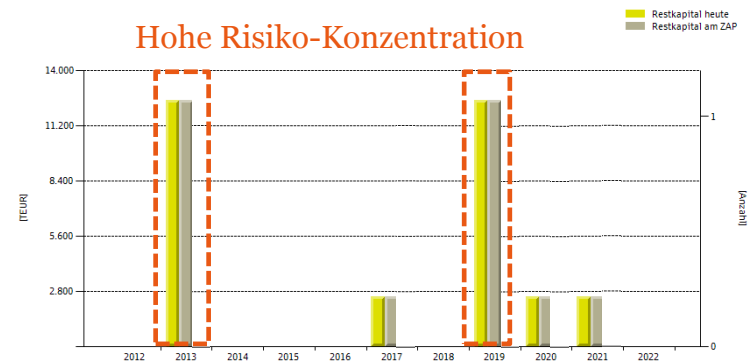


Auswertung - Risiken im Zeitablauf

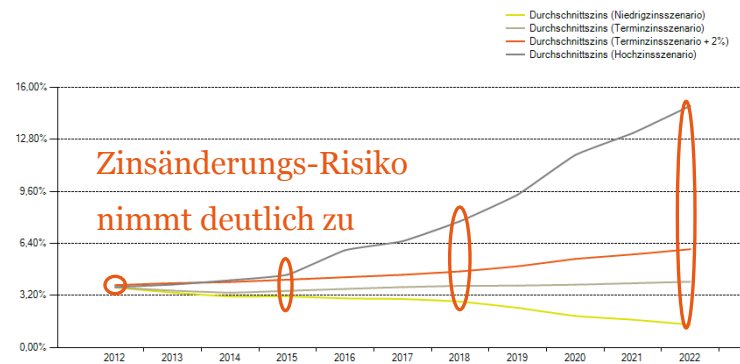
Festverzinst versus variable Verzinsung



Auslaufende Festzins-Bindungen



Zinsen in Prozent (je Szenario)

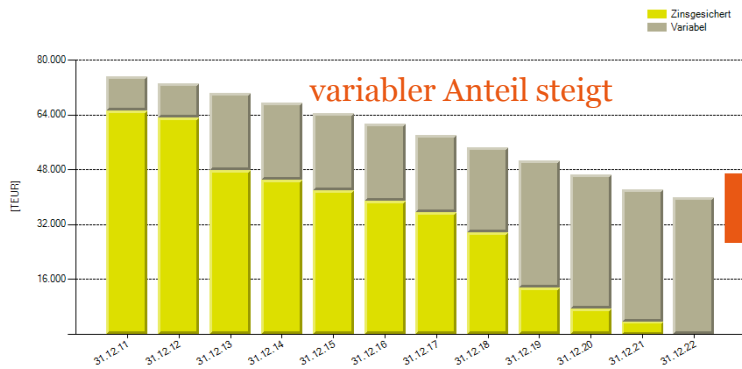


Auswertung Ihres Portfolio

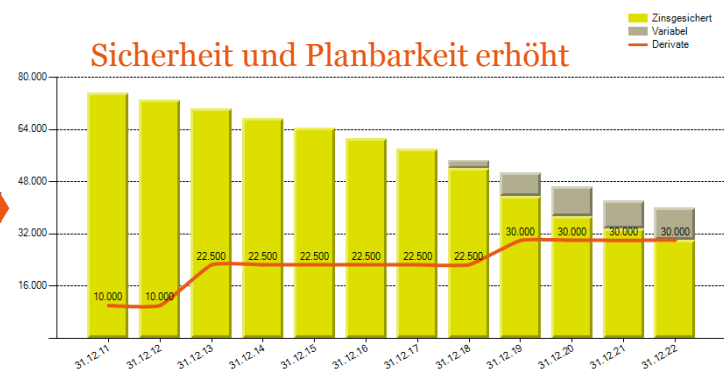
- Differenzierung der Kreditpositionen nach fester und variabler Verzinsung
- Darstellung der zukünftigen Zinsausläufe
- Kalkulation des Zinsänderungsrisikos
- Weitere Zinsszenarien möglich
- Planschulden können berücksichtigt werden

Auswirkungen einer Zinssicherung

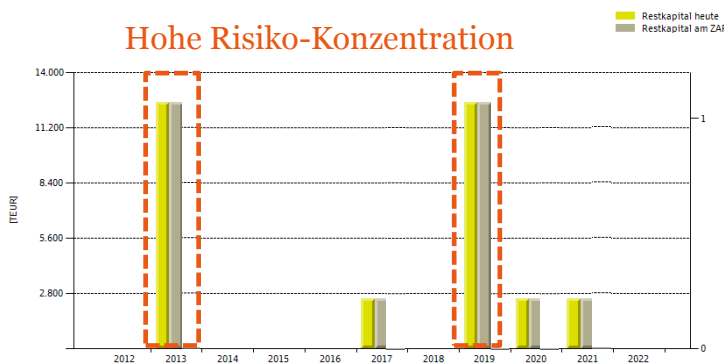
Portfolio-Struktur: Vorher



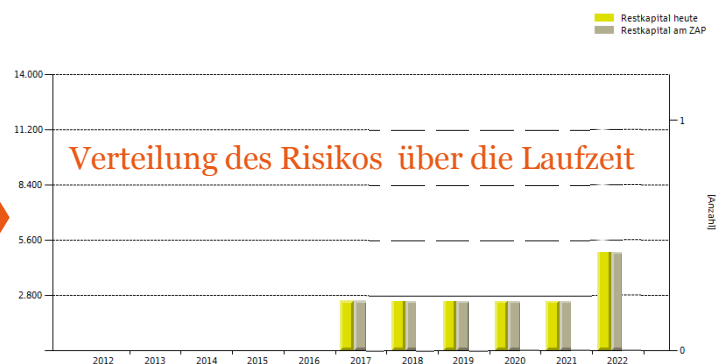
Portfolio-Struktur: Nachher



Auslaufende Festzinsbindungen: Vorher



Auslaufende Festzinsbindungen: Nachher



Landkreise:

- LK Merzig-Wadern
- LK Neunkirchen
- RV Saarbrücken
- LK Saarlouis
- LK Saarpfalz
- LK St. Wendel

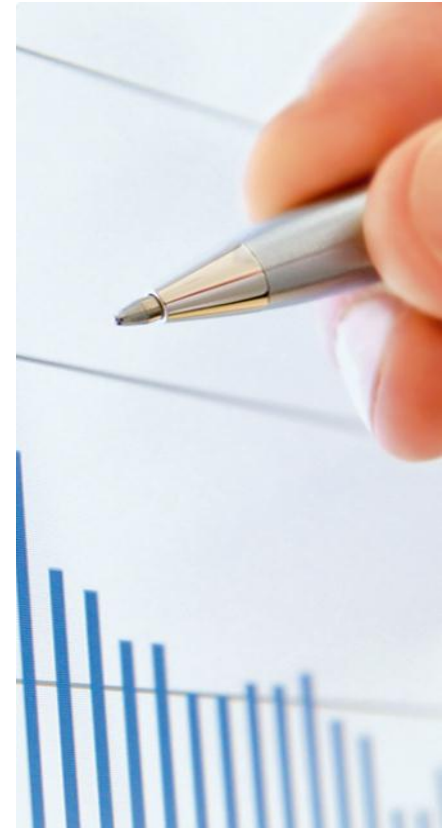
Ihre Ansprechpartner

Ihre Sparkasse

- Ihr persönlicher Kundenbetreuer

SaarLB – Team ZWM

- | | |
|----------------------|----------------------|
| ■ Natalie Forman | +49 (0) 681 383-1523 |
| ■ Thoman Gaiswinkler | +49 (0) 681 383-1525 |
| ■ Hermann Kirsch | +49 (0) 681 383-1357 |
| ■ Florian Raquet | +49 (0) 681 383-1719 |





Sparkasse
Saarbrücken

Landesarbeitstagung des Fachverbandes der Kommunalenkassenverwalter e.V.

Püttlingen, 21.06.2012

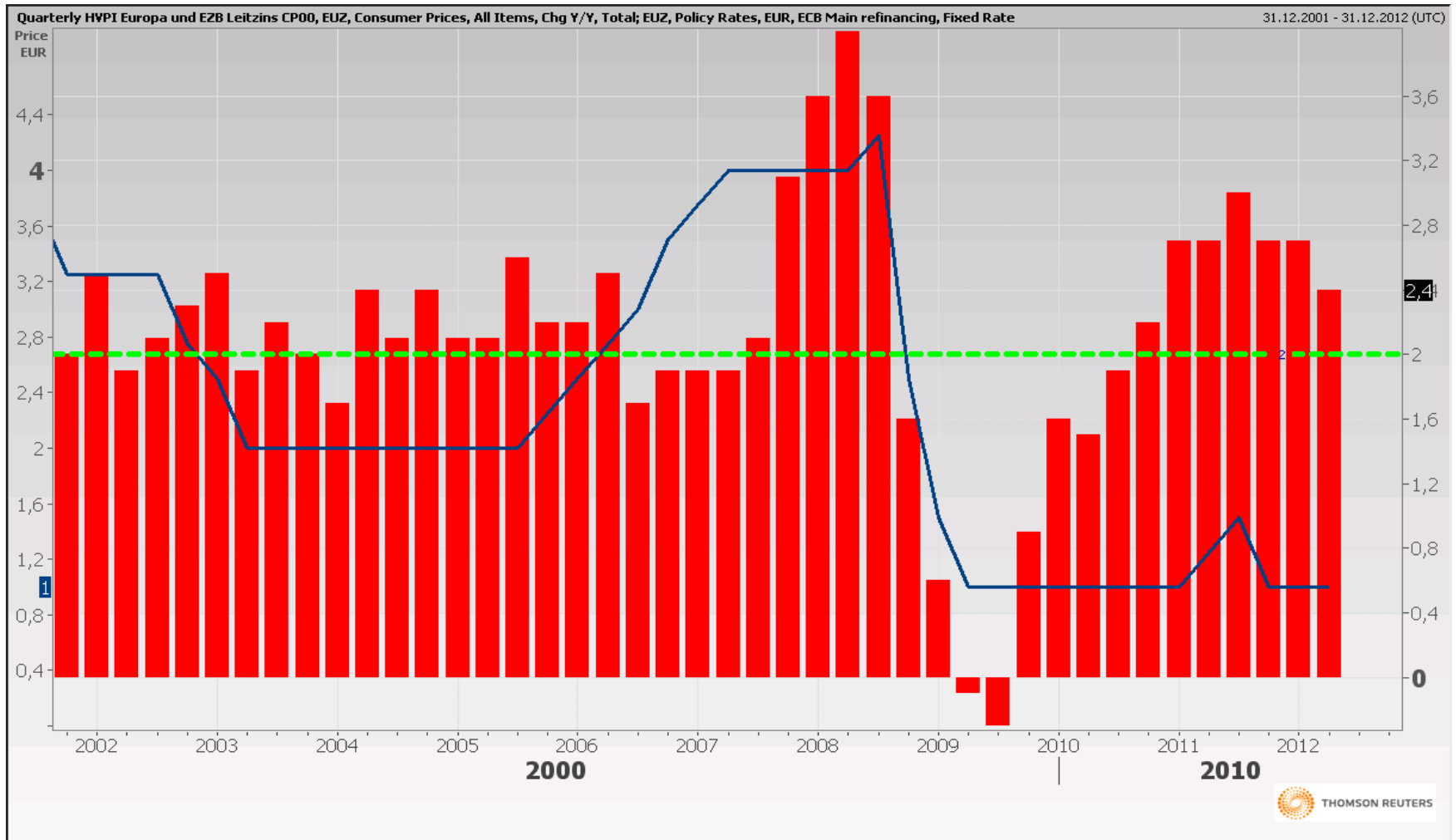
Wesentliche Einflussfaktoren

Weltkonjunktur	Europapolitik	Dax Ende 2012	10-Jahres Bundesrendite Ende 2012
		7.600	> 2,50 %
		5.500	1,10 %
		7.000	2,30 %
		4.000	0,75 %

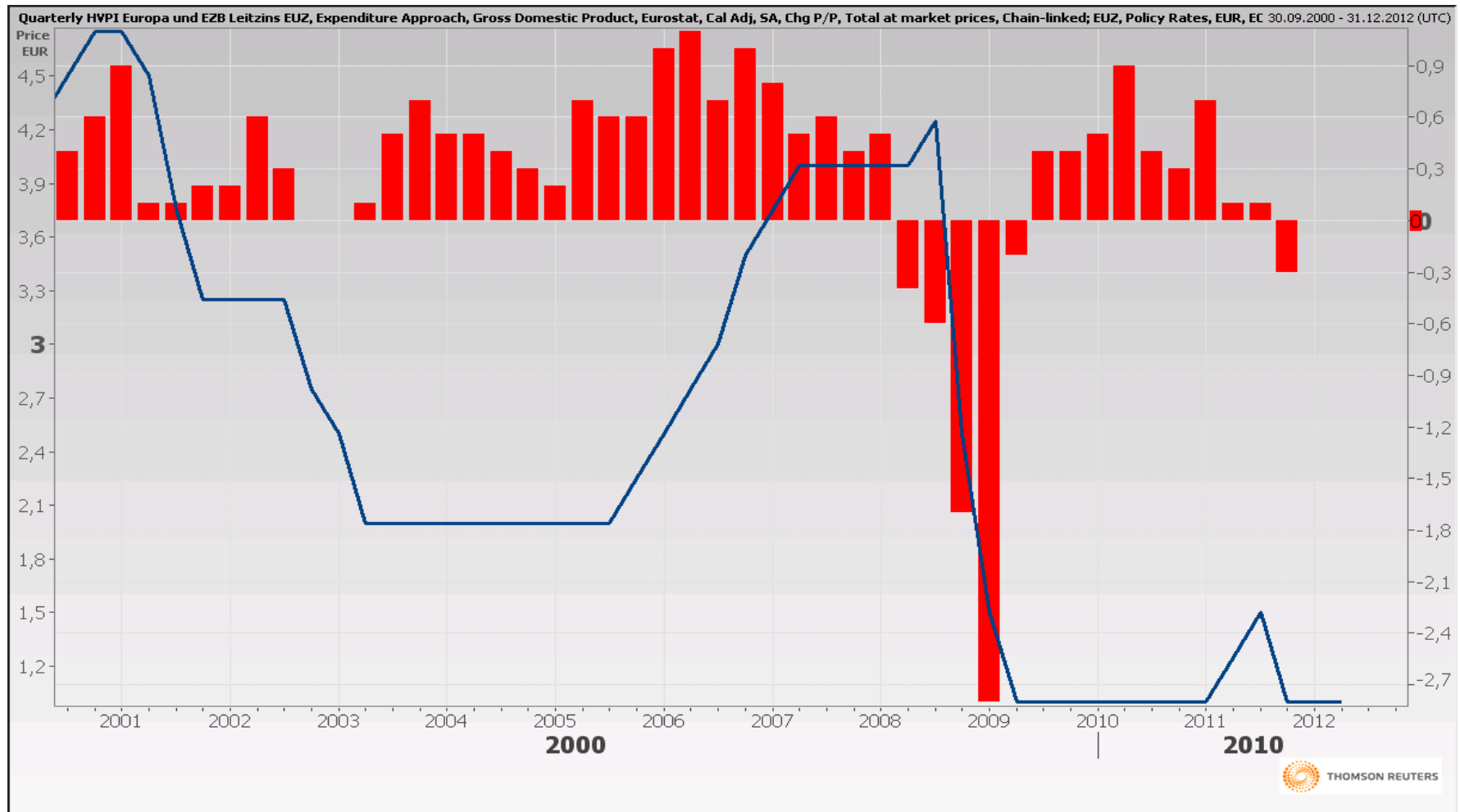
- **Prämissen:**

- Griechenland bleibt in der Eurozone
- Der Euro bleibt als europäische Gemeinschaftswährung erhalten

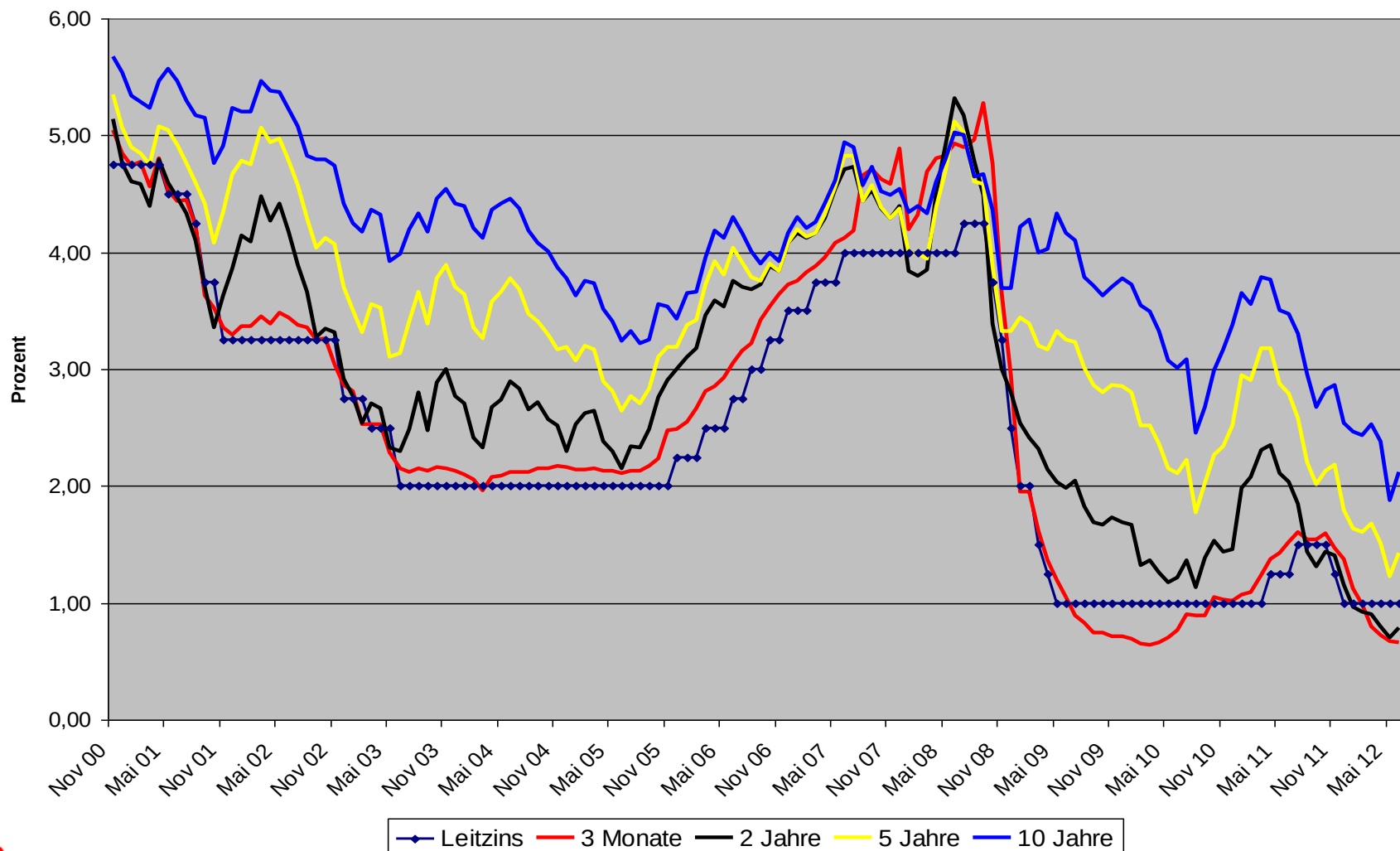
HVPI Europa und EZB-Leitzins



Wirtschaftswachstum Europa und EZB-Leitzins



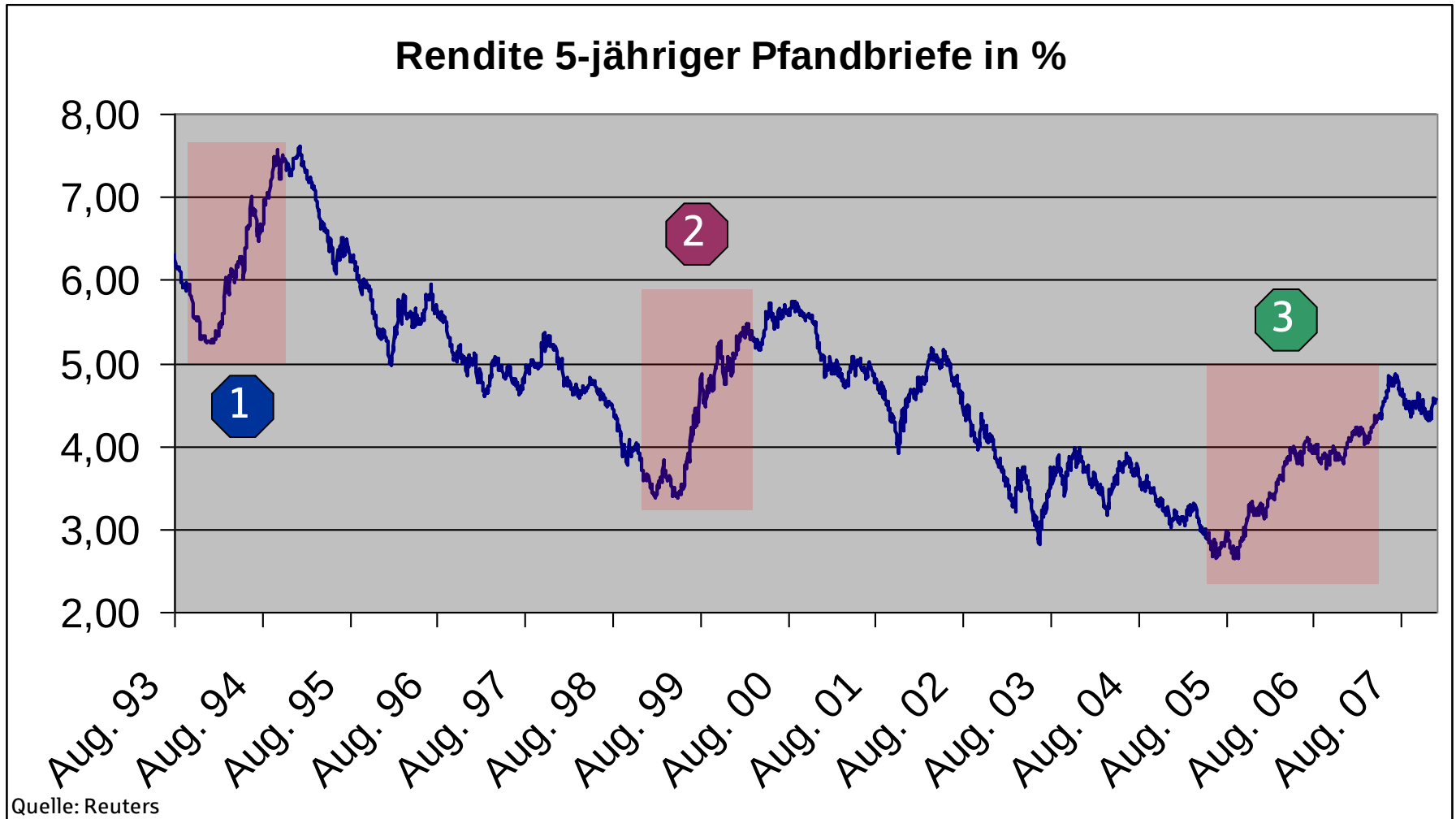
Zinsentwicklung (3M-Interbanken bzw. Pfandbriefrenditen)



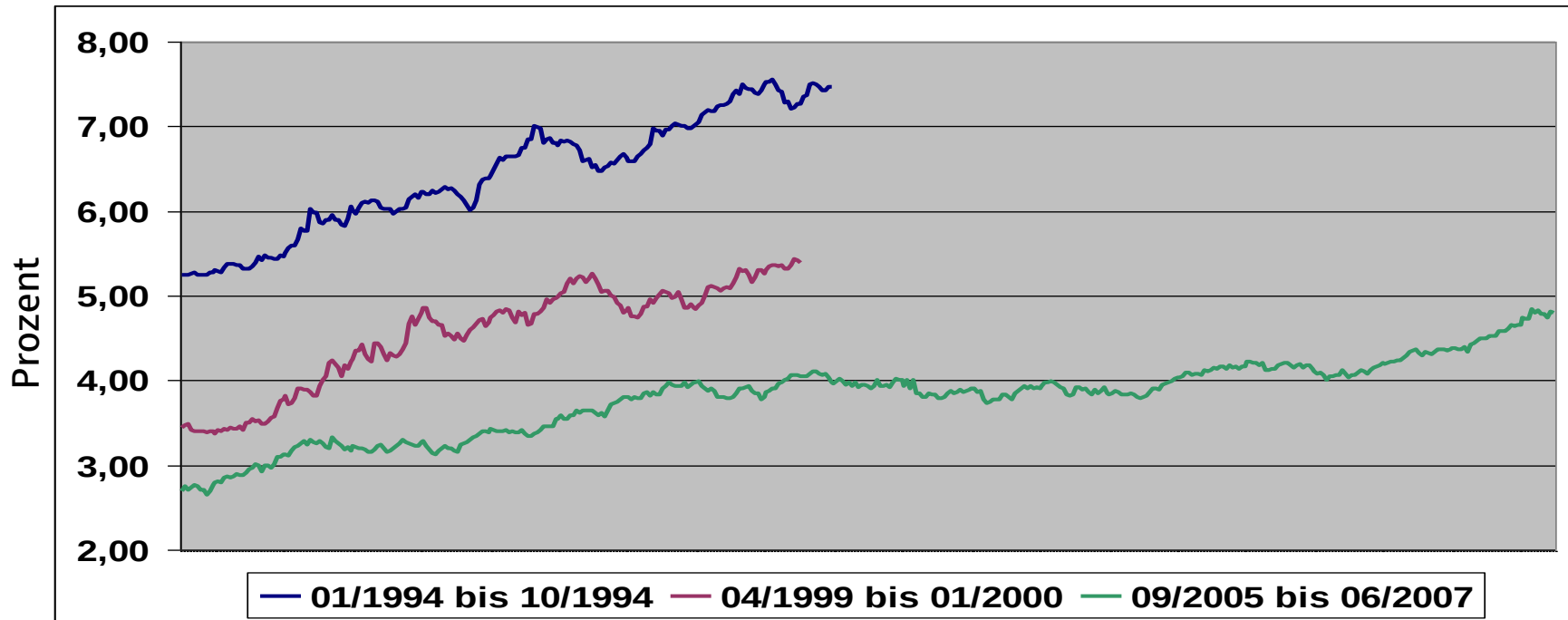
Prognosevergleich: Rendite 10-jähriger Bundesanleihen (Stand Juni 2012)

Institut	Ende 3. Quartal 2012	Ende 4. Quartal 2012	Ende 1. Quartal 2013	Ende 2. Quartal 2013
Deka Bank	1,30%	1,40%	--	1,60%
NordLB	1,50%	1,70%	--	2,00%
BayernLB	1,90%	2,20%	2,40%	2,50%
Commerzbank	2,10%	2,20%	2,00%	2,10%
Deutsche Bank	1,70%	1,80%	--	2,20%
Helaba	1,80%	2,10%	--	--
LBBW	1,75%	2,00%	--	2,50%
<i>Sparkasse Saarbrücken</i>	1,40%	1,50%	--	--

Historische Zinsanstiege



Historische Zinsanstiege



1

2

3

Zeitraum	10 Monate	10 Monate	21 Monate
Min./Max.-Werte	5,25% / 7,47%	3,49% / 5,39%	2,70% / 4,80%
Anstieg	220 BP	190 BP	210 BP

Beispiel zur Absicherung der Zinskosten

Die bisherige Finanzierung der Kommune erfolgt durch die Aufnahme von Kassenkrediten:

- das aktuelle Kassenkreditvolumen beläuft sich auf rund **50 Mio. Euro**
- bei einem aktuellen Zinssatz von **0,65%** beträgt der Zinsaufwand rund **325.000 Euro** pro Jahr
- das derzeitige Zinsniveau ist historisch betrachtet niedrig

Absicherung der Zinskosten

Durch eine langfristige Absicherung des niedrigen Zinsniveaus kann die Haushaltslage zukünftig stabilisiert werden.

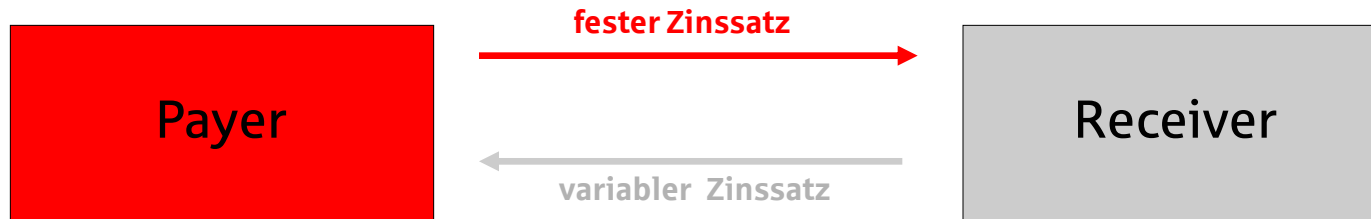
Langfristige Planungssicherheit bei den Zinsaufwendungen kann

- durch einen Wechsel von den derzeit variabel verzinslichen Darlehen in Festzinsdarlehen, oder
- durch den Abschluss eines Payerswaps erreicht werden.

Beispiel Payerswap

Kommune schließt einen Payerswap mit einer Laufzeit von 5 Jahren auf ein vereinbartes Nominalvolumen ab. Es werden nur die Zinszahlungen geleistet. Die Kommune zahlt die gesamte Laufzeit den zum Abschlusszeitpunkt gültigen Festzinssatz (5-Jahres-Swapsatz).

Im Gegenzug erhält die Kommune eine variable Verzinsung z.B. auf Basis des 3-Monats-Euribor



Absicherung der Zinskosten

Funktionsweise eines Payerswaps zur Zinsabsicherung:

1. Die Kommune zahlt den kurzfristigen Zins für Kassenkredite
2. Die Kommune zahlt fest z.B. den 5-Jahressatz für Zinsswaps (die Höhe entspricht in etwa dem Zinssatz für Pfandbriefe)
3. Die Kommune erhält gleichzeitig Zinszahlungen in Höhe des 3-Monats-Euribor

Rechenbeispiel Payerswap

Rechenbeispiel per 14.06.2012:

1.	Zu zahlen aus Kassenkredit:	0,65%
2.	Zu zahlen aus Zinsswap:	1,38%
3.	Erhalt aus Zinsswap:	0,66%
Zu zahlender Zins per Saldo:		1,37%

Aber:

Grundsätzlich ist eine Zinsdifferenz zwischen dem Zins für den Kassenkredit und dem 3-Monats-Euribor möglich. Zur gänzlichen Absicherung müsste der täglich fällige Kassenkredit in einen Kredit mit 3-monatiger Laufzeit umgewandelt werden.

Ansprechpartner

Sparkasse Saarbrücken - Disposition und Eigenhandel

Helge Heyd

Direktor

Tel: 0681/504-2216

Helge.Heyd@sk-sb.de

Tim Brach

Händler

Tel: 0681/504-2597

Tim.Brach@sk-sb.de

Tatjana Giesecke

Sekretariat

Tel: 0681 504 2552

Fax: 0681 504 2425

Tatjana.Giesecke@sk-sb.de

Markus Müller

Händler

Tel: 0681/504-2524

Markus.Mueller@sk-sb.de

Frank Scheyer

Händler

Tel: 0681/504-2558

Frank.Scheyer@sk-sb.de

Disclaimer

Alle hier veröffentlichten Angaben erfolgen unverbindlich und stellen weder eine Anlageberatung noch eine Aufforderung zum Kauf irgendeines Wertpapiers dar. Die Angaben geben die Marktmeinung der Abteilung Disposition und Eigenhandel wieder. Die Daten dienen ausschließlich der Information und sollen Ihnen einen Überblick über die jeweilige Entwicklung der Märkte liefern. Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert. Eine Gewähr für die Richtigkeit kann nicht übernommen werden.